Wiener NobelpreisträgerInnenseminar
Vienna Seminar of Nobel Laureates 2013

universität wien

WU Wirtschaftsuniversität Wien Vienna University of Economics and Business

wiener vorlesungen
Das Dialogforum der Stadt Wien

8. Wiener NobelpreisträgerInnenseminar

14. - 16. Oktober 2013

Programm

Zum Wiener NobelpreisträgerInnenseminar

Der Verein Wiener NobelpreisträgerInnenseminar wurde mit dem Ziel ins Leben gerufen, eine Schnittstelle zwischen Öffentlichkeit und akademischer Wissenschaft zu schaffen. Im Rahmen der Wiener NobelpreisträgerInnenseminare werden aktuelle wissenschaftliche Ergebnisse und gesellschaftliche Entwicklungen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht, aus unterschiedlichen Blickwinkeln diskutiert und kritisch beleuchtet. Seit 2006 finden die Wiener NobelpreisträgerInnenseminare jährlich mit wechselnden thematischen Schwerpunkten statt.

Hot Spots of Economic Research

Dienstag, 15. Oktober 2013, 10:00 - 12:00 Uhr

Universität Wien
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Sky Lounge
Oskar-Morgenstern-Platz 1, 1090 Wien

Eröffnung

Helmuth Hüffel, Präsident des Vereins Wiener NobelpreisträgerInnenseminar

Diskussion mit den Nobelpreisträgern

Oliver Fabel, Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Finn Kydland
Roger Myerson

Kein freier Eintritt. Zutritt nur für geladene Gäste!

Festveranstaltung / Wiener Vorlesung

Dienstag, 15. Oktober 2013, 17:30 - 20:30 Uhr

Wiener Rathaus, Festsaal
Lichtenfelsgasse 2, Feststiege I, 1010 Wien

Moderation: Corinna Milborn

Eröffnung

17:30 - 18:00 Uhr

Michael Häupl, Bürgermeister der Bundeshauptstadt Wien
Heinz W. Engl, Rektor der Universität Wien
Christoph Badelt, Rektor der WU (Wirtschaftsuniversität Wien)
David Bachmann, Marketingleiter der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA, WKÖ
Helmuth Hüffel, Präsident des Vereins Wiener NobelpreisträgerInnenseminar

Festvorträge der Nobelpreisträger

18:00 - 19:30 Uhr

18:00 - 18:20 James Heckman
The Economics and Psychology of Creating Human Capabilities
18:20 - 18:40 Finn Kydland
Economic Policy and Sustainable Growth
18:40 - 19:10 Pause
19:10 - 19:30 Roger Myerson
Long-term Relationships and Macroeconomic Instability

Podiumsdiskussion mit den Nobelpreisträgern

19:30 - 20:30 Uhr

Eintritt frei, ohne Voranmeldung.
Vorträge in Englisch mit deutscher Simultanübersetzung.

WU (Wirtschaftsuniversität Wien)

Mittwoch, 16. Oktober 2013, 10:15 - 12:00 Uhr

8. Wiener NobelpreisträgerInnenseminar
Vorträge zum Schwerpunkt Wirtschaft

WU (Wirtschaftsuniversität Wien)
Festsaal 1 (Campus WU, Gebäude LC, Ebene 0)
Welthandelsplatz 1, 1020 Wien

Eröffnung

10:15 - 10:30 Uhr

Christoph Badelt, Rektor der WU (Wirtschaftsuniversität Wien)
Helmuth Hüffel, Präsident des Vereins Wiener NobelpreisträgerInnenseminar

Vorträge

10:30 - 12:00 Uhr

10:30 - 11:10 Finn Kydland
Policy Consistency and the Growth of Nations
11:15 - 12:00 James Heckman
The Economics and Econometrics of Human Development

Eintritt frei, ohne Voranmeldung.
Vorträge in Englisch.

Wirtschaftskammer Österreich
Meet the Laureates –
Innovation for Industry

Mittwoch, 16. Oktober 2013, 15:00 - 16:15 Uhr

Wirtschaftskammer Österreich, Sky Lounge
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Moderation: Markus Mooslechner, Executive Producer,
Program Development TERRA MATER

Eröffnung

15:00 - 15:15 Uhr

Hans Jörg Schelling, Vizepräsident der Wirtschaftskammer Österreich
Helmuth Hüffel, Präsident des Vereins Wiener NobelpreisträgerInnenseminar

Vorträge und Diskussion

15:15 - 16:15 Uhr

15:15 - 15:30 Roger Myerson
Confessions of a Euro-Zone Optimist
15:30 - 15:45 Finn Kydland
Is the Euro a Red Herring?
15:45 - 16:15 Diskussion

Kein freier Eintritt. Zutritt nur für geladene Gäste!

Strengthening Europe:
Education, Innovation, Entrepreneurship
Podiumsdiskussion

Mittwoch, 16. Oktober 2013, 18:30 - 20:00 Uhr

Haus der Industrie, Großer Festsaal
Schwarzenbergplatz 4, 1031 Wien

Begrüßung

18:30 - 18:45 Uhr

Karlheinz Töchterle, Bundesminister für Wissenschaft und Forschung

Podiumsdiskussion

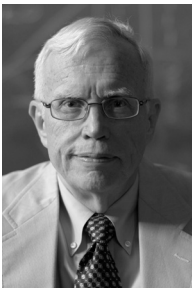
18:45 Uhr - 20:00 Uhr

James Heckman, Nobelpreisträger und
Henry Schultz Distinguished Service Professor of Economics an der University of Chicago
Karl Aiginger, Leiter des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung, WIFO
Helmut Schuehsler, Vorsitzender und Geschäftsführer der TVM Capital GmbH
Henrietta Egerth, Geschäftsführerin der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft, FFG
Daria Golebiowska Tataj, Warsaw University of Technology Business School und
Mitglied des Verwaltungsrats des European Institute of Innovation and Technology, EIT

Moderation: Alexander von Gabain, Vorsitzender des Verwaltungsrats des European Institute of Innovation and Technology, EIT

Diskussion in Englisch.
Eintritt frei, ohne Voranmeldung.

Nobelpreisträger

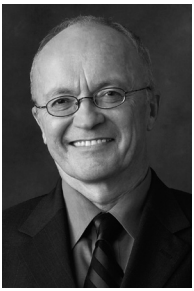


James Heckman

James J. Heckman wurde 1944 in Chicago, Illinois, in den USA geboren. Er erhielt im Jahr 2000 zusammen mit Daniel McFadden den Nobelpreis für Wirtschaftswissenschaften für die Entwicklung von Theorien und Methoden zur Analyse selektiver Stichproben.

James Heckman studierte an der Princeton University und lehrt seit 1973 an der University of Chicago. Er leitet das Center for Social Program Evaluation an der Harris School for Public Policy, unterrichtet am University College Dublin und ist Senior Research Fellow der American Bar Foundation.

Die Arbeiten von James Heckman beschäftigen sich mit der Anwendung mikroökonometrischer Methoden auf Probleme, bei denen die vorhandenen Daten die Grundgesamtheit nicht korrekt repräsentieren. Probleme der verzerrten Selektion können durch die Regeln der Datenerhebung entstehen oder durch ökonomische Anreize, denen die beobachteten Wirtschaftssubjekte ausgesetzt sind. Die von James J. Heckman entwickelten Verfahren ermöglichen die einfache Erkennung und Behebung von Fehlern und Fehlinterpretationen, die auf derartige Selektionsprozesse zurückzuführen sind.



Finn Kydland

Finn E. Kydland wurde 1943 in Gjesdal, Norwegen geboren und erhielt 2004 gemeinsam mit Edward Prescott den Nobelpreis für Wirtschaftswissenschaften für seine Arbeiten zur dynamischen Makroökonomie.

Finn Kydland studierte an der Norwegian School of Economics and Business Administration und erhielt sein Doktorat an der Carnegie Mellon University, wo er von 1977 bis 2004 auch unterrichtete. Derzeit ist er "Henley Professor of Economics" an der University of California in Santa Barbara.

Finn Kydland beschäftigt sich in seiner Forschung mit der Theorie realer Konjunkturzyklen (RBC-Theorie), die reale Schocks in der Wirtschaft als Auslöser für Konjunkturschwankungen betrachtet. Finn Kydland und Edward Prescott untersuchten die Auswirkungen von technologischen Veränderungen in der Produktion, wie zB. Innovationen, Umwelt- und Sicherheitsbestimmungen auf das Wirtschafts-wachstum. Sie kamen zu dem Ergebnis, dass diese Veränderungen die Produktion und die Beschäftigung beeinflussen und in weiterer Folge Konjunkturschwankungen hervorrufen.

Roger Myerson

Roger B. Myerson wurde 1951 in Boston, Massachusetts, in den USA geboren und erhielt 2007 gemeinsam mit Leonid Hurwicz und Eric Maskin den Nobelpreis für Wirtschaftswissenschaften für Arbeiten zur Gestaltung optimaler ökonomischer Mechanismen.

Roger Myerson studierte Mathematik an der Universität Harvard. Er war als Dozent und später als Professor an der Northwestern University tätig. Parallel dazu arbeitete er als Gast am Zentrum für interdisziplinäre Forschung (ZiF) in Bielefeld. Heute ist er „Glen A. Lloyd Distinguished Service Professor of Economics" an der University of Chicago.

Die Theorie der Gestaltung ökonomischer Mechanismen wurde von Leonid Hurwicz begründet und von Eric Maskin und Roger Myerson maßgeblich erweitert. Roger Myerson ist insbesondere dafür bekannt, dass er das Revelation Principle in einem sehr allgemeinen Rahmen bewiesen und auf zahlreiche ökonomisch relevante Situationen wie z.B. Auktionen oder Marktregulierung angewendet hat. Aufgrund des Revelation Principle kann man sich bei der Gestaltung optimaler Mechanismen (Verträge, Institutionen, etc.) in Situationen mit unvollständiger Information auf diejenigen Mechanismen beschränken, bei denen die Vertragsparteien ihren jeweiligen Typ wahrheitsgemäß preisgeben.

nobelvienna.at facebook.com/nobelvienna

Diese Veranstaltung wurde kofinanziert durch go international – eine Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend und der Wirtschaftskammer Österreich. www.go-international.at
Der Druck dieses Programmfolders wurde finanziert durch die Stadt Wien.

Kontakt:
Helmuth Hüffel
Boltzmanngasse 5/5/3502, A-1090 Wien
Tel: +43 650 8082728
Fax: + 43 1 42779515
Mail: office@nobelvienna.at
http://nobelvienna.at

Veranstalter:
Verein Wiener NobelpreisträgerInnenseminar

Koveranstalter:
Universität Wien
WU (Wirtschaftsuniversität Wien)
Stadt Wien / Wiener Vorlesungen

Wir danken folgenden Sponsoren und Partnern:

buero.nihil